

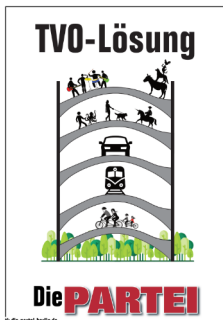
Ein Wahlprogramm



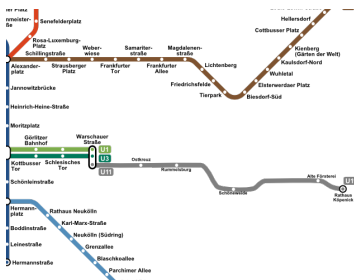
Köpenick-Treptow

Die **PARTEI**

Was lange geplant wird endlich gut, ähm gebaut. Wir fangen mit dem Bau der TVO an und berücksichtigen (fast) alle Gruppen. Unser Siegerentwurf hat für jede Gruppe eine eigene Ebene. Damit kommt sich keiner in die Quere und es wird weniger teures Bauland verbraucht. Außerdem können wir somit bei Bedarf neue Ebenen drauf setzen z.B. für eine Schnellbootverbindung von Marzahn weg.



ÖPNV ausbauen, aber sinnvoll



Die einzig sinnvolle U-Bahn-Erweiterung für Berlin

Der ÖPNV ist wichtig, wie soll man sonst aus der Kneipe nach Hause kommen? Busse quietschen aber zu sehr und Trams fahren holprig, oder umgekehrt. Deshalb fordern wir den einzig sinnvollen Ausbau des U-Bahn-Netzes für Berlin: Nach Köpenick. Damit ist auch gleich der An- und Abtransport der Fans des Hinter-einem-Ballher-rennen-Sports gelöst.

Baustellen sind einfach nur lästig. Sie behindern das Fortkommen, machen Dreck und Krach. Deshalb werden wir die Baustellen im Bezirk an andere Bezirke outsourcen. Das Endprodukt werden wir dann ganz schnell seiner Nutzung überführen. Damit können auch die anderen Berliner Bezirke von unserem Aufschwung profitieren und die Bürgerinnen und Bürger in unserem Bezirk noch besser leben.



Umbenennung des Bezirkes



Wir werden den Bezirk in Köpenick-Treptow umbenennen. Der schönere Teil des Bezirks muss einfach am Anfang stehen, auch im alphabetischen Sinne ist es dann endlich richtig und es entspricht dem Menschenverstand. Als Gegenleistung werden wir mehr (Party-)Boote in Treptow stoppen lassen.

Der Beschluss, das Stadion abzureißen und dafür einen Parkplatz für den Tesla-Betriebskindergarten zu bauen ist Blödsinn. Deshalb werden wir das sofort rückgängig machen. Tesla muss als Entschädigung dafür einige Tesla Semi (LKW) zur Bierversorgung im Bereich des Stadions zahlen. Diese werden uns auch im Rathaus mit entsprechenden Getränken versorgen. Echt eine blöde Idee, so ein Abriss

*Facepalm-Smiley



Stand-Up-Paddling-Linie



Stand-Up-Paddling sieht schon blöd aus. Wenn die da so einen Sport-Ersatz machen, soll das auch für die Allgemeinheit nützlich sein. Deshalb wollen wir eine Stand-Up-Paddling-Linie in die Innenstadt (One-Way). Die "Sportler" können weiterhin paddeln und alle anderen ihren Sport machen (trinken, Handy spielen, nix machen). Das hilft allen.

Zur Verkehrsberuhigung und zur Reduzierung der Unfallgefahr für Kinder durch Autos, LKWs oder Busse (egal ob elektrisch, Benzin oder Diesel), werden wir die Karl-Kunger-Straße in einen Kanal umwandeln. Dann können die Kinder zwar noch ertrinken, aber immerhin nicht mehr angefahren werden.



Den Menschen zuhören

Wir haben nicht nur eigene Forderungen, nein, wir wollen auch ihre Forderungen hören. Schreiben Sie uns hier*:

**Wir machen
ABSOLUT ALLES
um
17 CENT
billiger!***

Wählt die PARTEI – sie ist sehr gut!

Die PARTEI

Die PARTEI Schwanen-Rutsche

* Von Umsetzung hat niemand etwas gesagt

Köpenick-Treptow

Wir kommen



tk.die-partei-berlin.de

facebook.com/dieparteitk